
***Ausgewählte Themen der Politischen Soziologie:
Bürger und Politik im internationalen Vergleich***

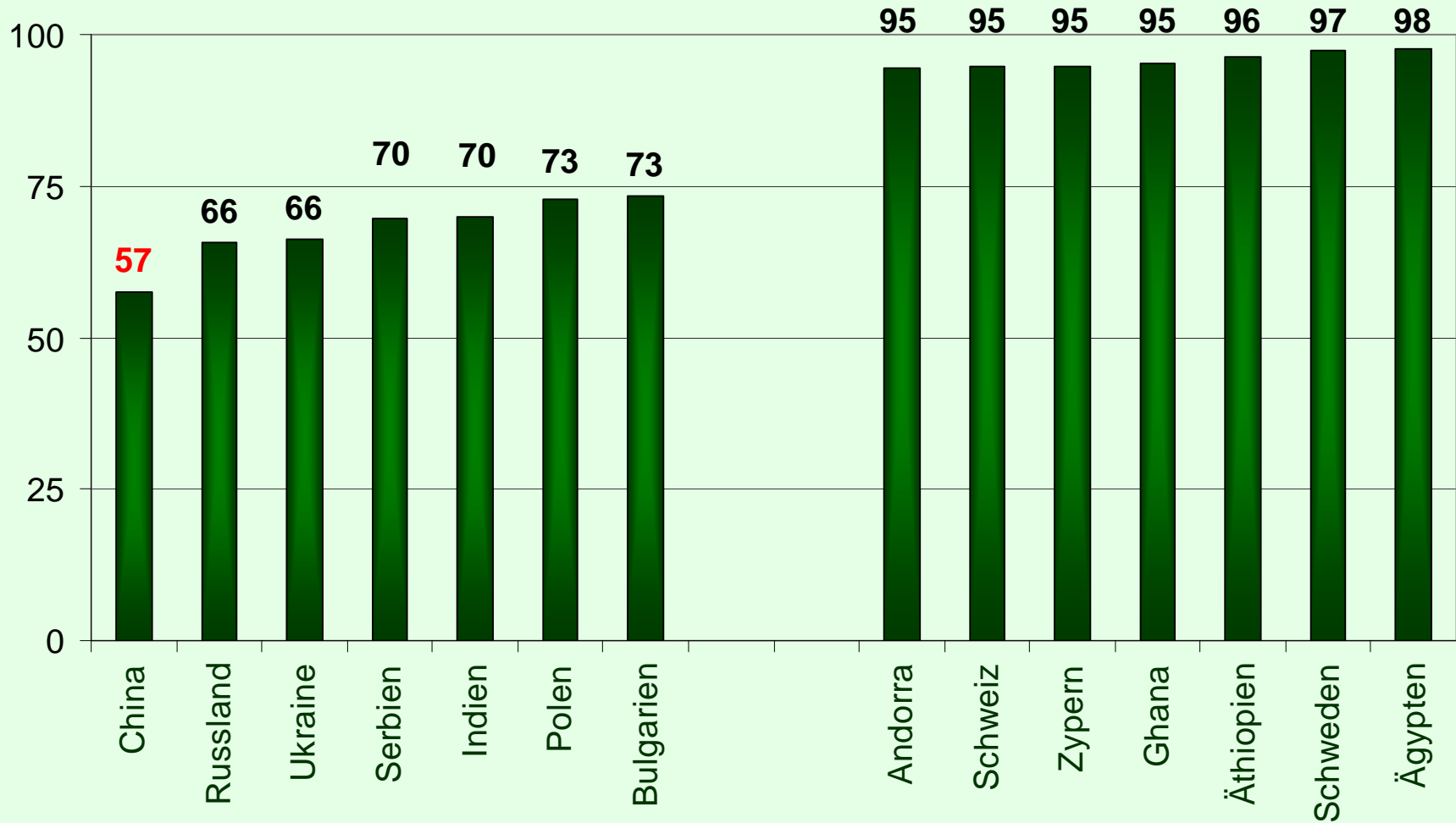
Vorlesung III:

***Was ist Demokratie? –
Was sind Demokratien?***

Wunsch nach einem demokratischen politischen System

Weltregion (Zahl der Länder)	<i>„Es ist gut, ein demokratisches politisches System zu haben“</i>
Westeuropa (10)	91 %
Sub-Sahara Afrika (6)	88 %
Mittlerer Osten und Maghreb (7)	88 %
Südostasien (5)	88 %
Lateinamerika (9)	84 %
Nord-Amerika (2)	84 %
Ozeanien (2)	82 %
Mittel- und Osteuropa (9)	76 %
Asien (5)	75 %

Wunsch nach einem demokratischen politischen System



Demokratiebegriff nach Robert Dahl

Elementares Grundprinzip von Demokratie:

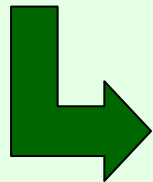
⇒ *politische Gleichheit*

5 Idealstandards für einen demokratischen Prozess:

1. Effective participation
2. Equality in voting
3. Enlightened understanding
4. Final control over the agenda
5. Inclusion of adults

Notwendige *Institutionen* für Demokratie im Flächenstaat:

1. Elected officials
2. Free, fair, and frequent elections
3. Freedom of expression
4. Access to alternative sources of information
5. Associational autonomy
6. Inclusive citizenship



neuer Typ einer Volksregierung: ***Polyarchie***

Unterscheidungsmerkmale parlamentarischer und präsidentieller Regierungssysteme

Merkmale	Parlamentarisches RS	Präsidentielles RS
Abberufbarkeit d. Regierung durch das Parlament	ja	nein
Beziehung Regierungschef – Staatsoberhaupt	doppelte Exekutive	geschlossene Exekutive
Möglichkeit der Parlamentsauflösung durch Regierung	ja	nein
Kompatibilität Mandat – Ministeramt	ja	nein
Möglichkeit exekutiver Steuerung d. Parlaments	eher groß	eher gering
Fraktionsdisziplin	groß	eher gering / kaum
Systematische Opposition	ja, „neuer Dualismus“	nein
Beispiele	UK, DL	USA, Zypern

© Viktoria Kaina

Parlamentarische und Prääsidentielle RS in Europa

Parlamentarische RS

Belgien
Dänemark
Finnland
Deutschland
Griechenland
Irland
Italien
Luxemburg
Malta
Niederlande
Norwegen
Spanien
Schweden
Vereinigtes Königreich
Estland
Lettland
Slowenien
Tschechische Republik

Präsidentielle RS

Zypern

Semi-Präsidentielle RS

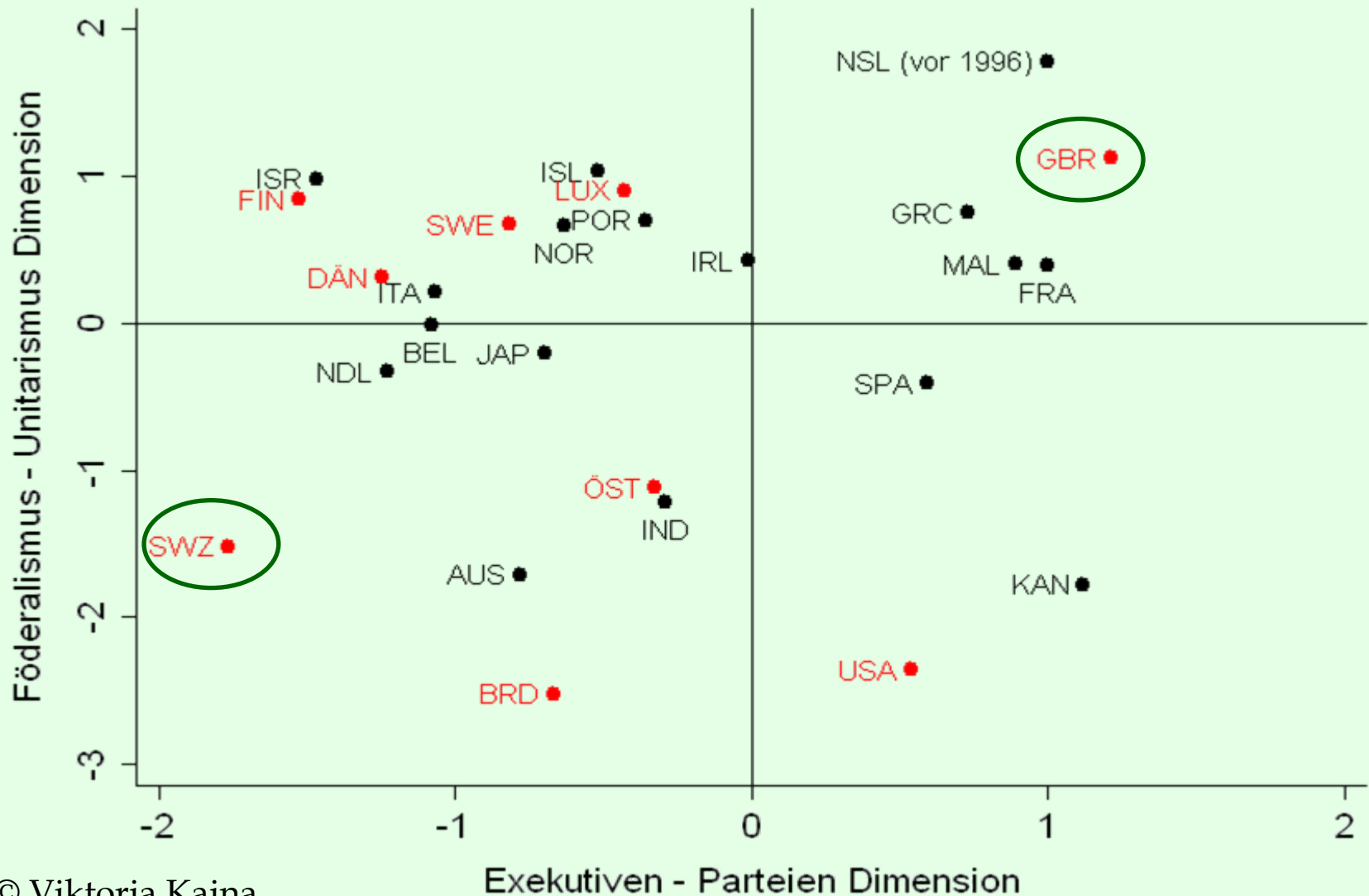
Bulgarien
Frankreich
Island
Litauen
Österreich
Polen
Portugal
Rumänien
Slowakei

Sonderfall Schweiz

meist: **Direktorial- oder Kollegialregierung**

	Mehrheitsdemokratie	Konsensdemokratie
<p><i>Exekutiven-Parteien-Dimension</i></p> <p>1. Exekutivmacht</p> <p>2. Beziehg. Exekutive – Legislative</p> <p>3. Parteiensystem</p> <p>4. Wahlsystem</p> <p>5. Verbändesystem</p>	<p>Ein-Parteien-Kabinette</p> <p>Dominanz der Exekutive</p> <p>Zwei-Parteiensystem</p> <p>Mehrheitswahlsystem</p> <p>Pluralistisch</p>	<p>Mehrparteien-Koalitionen</p> <p>Balance zw. Exekutive u. Legislative</p> <p>Mehrparteiensystem</p> <p>Verhältnismwahlsystem</p> <p>Korporatistisch</p>
<p><i>Föderalismus-Unitarismus-Dimension</i></p> <p>6. Staatlichkeit</p> <p>7. Kammersystem</p> <p>8. Verfassung</p> <p>9. Verfassungsgerichtsbarkeit</p> <p>10. Zentralbank</p>	<p>unitarisch und zentralistisch</p> <p>Eine Kammer</p> <p>flexibel, Änderungen mit einfachen Mehrheiten</p> <p>nein, Legislative hat letztes Wort</p> <p>abhängig von Exekutive</p>	<p>föderalistisch und dezentralistisch</p> <p>Zwei-Kammer-System</p> <p>Rigide, Änderungen nur mit erhöhter qualifizierter Mehrheit</p> <p>ja, Gesetze unterliegen richterl. Kontrolle durch VerfG</p> <p>unabhängige Zentralbank</p>

Mehrheits- und Konsensdemokratien in der Welt



© Viktoria Kaina